

Montag, 15. November 2021, Taunus Zeitung / Lokales

# BID richtet Pflanzscheiben in der Kirchstraße her

**KÖNIGSTEIN - Ähnliche Aktionen in der Altstadt sollen folgen**



Ellen Hees, Heinrich Alter, Wolfgang Weber, Edeltrud Kunath, Gerhard Adler (von links) sowie Andrea Schmitt (kniend) verschönern die Kirchstraße mit Pflanzbeeten.FOTO: Fuchs

Behutsam nimmt Heinrich Alter die rote Florentina aus dem Topf und pflanzt sie unter wachsamer Aufsicht von Edeltrud Kunath in das Beet an ihrem Haus in der Kirchstraße. Den Wurzelballen bedeckt der BID-Mann sogleich mit Erde. Mit seinem Vorstandskollegen Dr. Gerhard Adler hatte er von der Eigentümerin vor ein paar Wochen um Einverständnis für das Anlegen einer Pflanzscheibe gebeten - und hatte sie auch prompt erhalten. Die Anwohnerin der Altstadt war von dem Plan, künftig etwas mehr Grün vor der Haustür zu haben, angetan.

Am vergangenen Freitagvormittag griffen Heinrich Alter, Gerhard Adler und Andrea Schmitt deshalb zu Schaufel und Gartenhand-

schuhen. Das Trio aus dem achtköpfigen Vorstand des Königsteiner BID-Verbands zur Verschönerung der Innenstadt zog sich die gelben Warnwesten an und buddelte zusammen mit einigen Hauseigentümern der Kirchstraße kleine Pflanzbeete. Doch diese Aktion soll nur der Anfang sein. Nach dem Vorbild der Kirchstraße sollen schon bald weitere Straßen Königsteins verschönert werden.

Der Plan begeisterte am Freitag auch das Ehepaar Ellen und Emil Hees sowie Wolfgang Weber. Auch sie wohnen in der Kirchstraße und packten tatkräftig mit an. In Zukunft werden sie wie Edeltrud Kunath auch eine Patenschaft ihrer Pflanzscheiben übernehmen. Der grüne Daumen der Anwohner soll das Wohlergehen der vom BID gesponserten Pflanzungen garantieren. Gleichgesinnte, die auch an einer Pflanzscheibe mit Patenschaft Freude hätten, dürfen sich beim BID melden, unterstreicht der BID.

Auch die Hausverwaltung der City-Arkaden Königstein klopfte an. Hier wurden ebenso am Freitag Klinkersteine aus dem Bürgersteig entnommen. Dem Wunsch der City Arkaden-Verwaltung nach einer weißen Kletterrose kam der BID gerne nach. Nahe des Aufgangs zum Gebäudekomplex nimmt sich der Helfertrupp einer weißen Blütenpracht an. "Das passt besser, denn im Innenhof wachsen ja bereits weiße Rosen", so Dr. Gerhard Adler.

Vor etwa acht Wochen hatte der BID eine entsprechende Anfrage im Rathaus gestellt. Das Bauamt gab sein Okay. Gründezernentin Gabriela Terhorst ebenso. Danach machten sich die Verbandsmitglieder an die Bestellung der Rosen und weiterer Pflänzchen. Nachdem auch alle Arbeitsutensilien bereitstanden, konnte man loslegen.

Die Aktion kam nicht nur bei den Hauseigentümern an, sondern auch bei den Passanten. Im Frühling werden die ersten Knospen ihre Blütenköpfe in Richtung Himmel strecken. Edeltraud Kunath und die anderen Paten freuen sich bereits auf die Blumenpracht vor der Haustür. Esther Fuchs